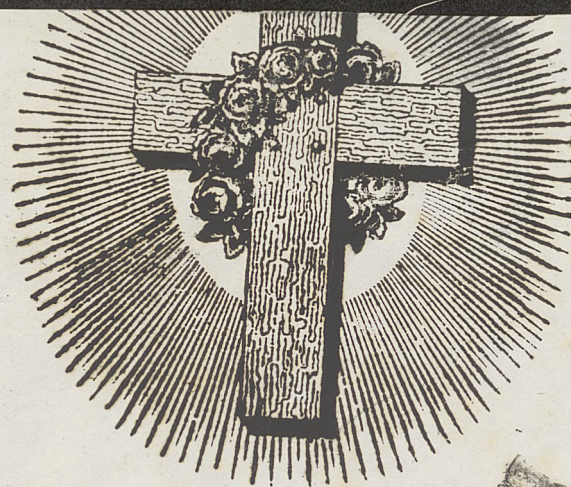




110

Friderike Wolf,

hat in ihrem 28. Lebensjahre, nach einer schweren und langwierigen Krankheit mit den heiligen Sterbsakramenten versehen, am 14. März 1860 um 4 Uhr Früh das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt.

Die entseelte Hülle wird am 16. März l. J. um 4 Uhr Nachmittags aus dem allgemeinen Krankenhause auf dem Lyczakower Friedhofe zur Erde bestattet werden, wozu die tiefbetrübte Mutter sammt Geschwistern alle Freunde und Bekannte höflichst einladet.

Lemberg am 15. März 1860.

Druckerei des Staurovagianischen Instituts.



110

Friederike Woll

hat in ihrem 30. Lebensjahre, nach einer längeren und langwierigen Krankheit mit dem heiligen Sterbestunde begeben, am 14. März 1800 um 4 Uhr früh das Zeitliche mit dem Ewigem vertauscht.

Die letzte Ruhe wurde ihr am 16. März 1800 um 2 Uhr Nachmittag aus dem allgemeinen Begräbnisse auf dem Friedrichswerth Friedhofe zu Theil begeben, wobei die hochwürdigste Mutter samt Geschwister alle Freunde und Bekannte höchst einfach bezeugten.

Lebend am 12. März 1800.

Ergebenster Sohn